

# Bundesamt für Naturschutz

---

Dialogforum  
„Ehrenamtliche Aktivitäten zur Erfassung der  
biologischen Vielfalt“

## **Ehrenamt und Staatsaufgabe**

Zusammenfassung

MR a.D. Dipl. Ing. Heinz-Werner Persiel  
Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.

# EINFÜHRUNG

- Wo der Staat sozial abrüstet, abdankt, entfernen und entfremden sich die Menschen voneinander, ... schläft ihr sozialer Sinn unwiderruflich ein. (Wikipedia)
- Staatsverantwortung: warum?
  - Natur ist ein öffentliches Gut
  - Daseinsvorsorge und Langzeitverantwortung
  - Nachhaltigkeit sicherstellen
  - Durchsetzungs- u. Kontrollpotenzial, Sachverstand, Bündelungsfunktion
  - Rahmensetzung für gesellschaftliche Akteure
- Fachgesetze regeln die Umsetzung
  - Jedermannpflicht
  - Behördenverantwortlichkeit
  - Mitwirkungsrechte der Verbände

# Historischen Entwicklung Ehrenamt

- Von Einzelpersonen zu Vereinigungen
- Historische Entwicklung der rechtlichen Regelungen und staatlichen Einrichtungen prägt auch die Veränderung des Ehrenamts z.B. durch Entstehen von Organisationen auf allen Ebenen
- Veränderung der Aufgaben im Ehrenamt
  - Eigene Aufgaben – selbst festgelegt „kostenfrei“
  - Übertragene Aufgaben (gegen Bezahlung)
  - Gesetzliche Aufgaben – Mitwirkungsrechte
  - Projektumsetzung – finanziert durch Dritte
  - Institutionelle Förderung durch Staat

# Ehrenamt und Staatsaufgabe

## Gesellschaftliche Rolleverteilung

Ehrenamt	Verwaltung
Unabhängigkeit, Vertrauen	Hoheitliche Aufgaben
Ungebundenheit	Gesetzesanwendung
Lobbyarbeit	Ordnungsbehörde, Vollzugsbehörde, Genehmigungsbehörde
Öffentlichkeitsarbeit	Vorsorgeauftrag
Kritische Begleitung d. Verwaltung	Verwaltungshierarchie – „gebundene“ Entscheidung
Politikbeeinflussung	Förderung Ehrenamt
Mahner, Wächter, Umsetzer	Politisch „unabhängig?“

# Gegenseitige Erwartungen

Behörde an Verbände	Verbände an Behörde
Stützung der eigenen (Behörden-)Position Einflussnahme auf Politik	Anerkennung der Arbeit der Verbände
Datensammlung und – transfer	Anerkennung und Einbeziehung des Fachwissen der Verbände
Spezielle Kenntnisse einbringen	Vertrauensvorschuss
Impulse und Initiativen für Staatsaufgaben	gesellschaftliche Unterstützung
Öffentlichkeitsarbeit	ergebnisoffene Diskussion
Lobbyarbeit	Unterstützung bei Geldbeschaffung sowie Bereitstellung von Geld
Akzeptanzförderung	Einbindung in „Aufgaben-Prozesse“
Aufgabenübernahme durch Verträge/ Projekte	
Aufgabenübernahme freiwillig	Quelle: Naturschutz in Niedersachsen, Auf ungewöhnlichen Wegen zu neuen Netzwerken; Workshop 2002; NNA

# Ehrenamtliche Aufgaben/Tätigkeiten

---

## Kernbereiche:

- Lobby des Naturschutzes
- Akzeptanzförderung
- Politiknetzwerk
- Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Gruppen oder Interessenvertretern die gleiche Ziele verfolgen:
  - Verbraucherverbände
  - Ökologische Nutzerverbände
  - Alternative Wirtschaftsvertretungen
- Kooperation mit anderen gesellschaftlichen Akteuren (Gewerkschaften, Kirchen, Medien)
- Netzwerke der Verbände

# Konflikte aus Aktivitäten im Ehrenamt

---

- Schutzgebietsmanagement bei Übernahme pflichtiger Aufgaben der Behörden
- Kartierungsaufträge (zulasten der Büros)
- Erfassungen und Bewertungen bei behördlichen Aufgaben
- Abfassung von Stellungnahmen für die Behörde als Entscheidungsvorbereitung
- Verluste von Unabhängigkeit bei der Übernahme von staatlichen Aufgaben (insbesondere bei hilfspolizeiliche Funktionen)
- Vertrauensverlust bei Wahrnehmung staatlicher Aufgaben

# Ehrenamt und Staatsaufgabe

---

## Was ist zu tun?

- Rollenverständnis der Partner stärken
- Ehrenamt stärken (v.a. personell)
- Ehrenamt motivieren
- Behörden sachgerecht personell ausstatten
- Geldmittel entsprechend der Aufgaben bereitstellen
- Verwaltungsebenen beachten
- Konfliktsituationen gemeinsam klären
- Informationsfluss ohne Vorbehalte
- Netzwerke pflegen und ausbauen (Kirchen, Gewerkschaften, Medien, Politik)



# Ehrenamt und Staatsaufgabe

---

## Fazit

- Ehrenamt und Behörde als zwei Seiten der Aufgabenwahrnehmung
- Anerkennung der Leistungen des Ehrenamts
- Beteiligung/Partizipation des Ehrenamts bei staatlichen Aufgaben
- Ehrenamt nicht anstelle staatlicher Pflichtaufgaben
- Ehrenamt nicht anstelle freiberuflicher Arbeiten (Planungsbüros)
- Behörden sachgerecht ausstatten (Personal, Mittel)
- Mitarbeiter professionell ausbilden und einsetzen
- Mehr Personen gewinnen und motivieren

# Ehrenamt und Staatsaufgabe

---

**Entzieht sich der Staat seiner Verantwortung  
wird auch das Ehrenamt keine Zukunft  
haben!**

**Was ist notwendig?**

**Rollenverständnis  
Kommunikationsbereitschaft  
Netzwerke knüpfen und pflegen  
Kooperation suchen  
Bündnisse schmieden**